



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	9. Sitzung
Datum	Dienstag, den 23.01.2007
Sitzungsbeginn	18:10 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ausschussvorsitzende Dr. Greis,	B90/Grüne
Stellv. Ausschussvorsitzender Wolf,	FDP
Stadtverordnete Dr. Göttlicher-Göbel,	SPD
Stadtverordnete Heil-Schön,	SPD
Stadtverordneter Dr. Ihmels, ab 18:20 Uhr	SPD
Stadtverordnete Koster,	SPD
Stadtverordneter Cloos,	CDU
Stadtverordneter Lang,	CDU
Stadtverordnete Marx,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordneter Lautz,	FW

vom Magistrat:

Stadtrat Beck,	CDU
Stadtrat Hauptvogel,	FW
Stadtrat Schmidt,	SPD

von der Verwaltung:

Herr Schieche, Büro des Magistrats	ohne
Herr Pabst, Planungs- und Hochbauamt	ohne
Herr Weber, Planungs- und Hochbauamt	ohne

Herr Ketterer, Tiefbauamt	ohne
Herr Volz, Tiefbauamt	ohne
Frau Groß, Stadtbetriebsamt	ohne

ferner waren anwesend:

AV Greis eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Haushalt 2007

- Antragsberatung -

TOP 2

0287/06

**Investitionsprogramm und
Finanzplanung 2006 - 2010**

TOP 3

0333/06

**Bebauungsplan Nr. 8 „Am Rothenberg“ in Wetzlar, Stadtteil Garbenheim
Planung der dezentralen Energieversorgung**

TOP 4

0331/06

**Wetzlarer Stadtmauer
Entfernung des Pflanzen- und Baumbewuchses
Mittelbereitstellung für Sanierungsmaßnahmen**

TOP 5

0350/07

**Kindergarten Johanneshof
Zufahrtsänderung
Prüfungsauftrag**

TOP 6

0283/06

**Neugestaltung der Citybusse
Einrichtung einer Arbeitsgruppe**

TOP 7

0289/06

Bahnhof Wetzlar

Dynamische Anzeigetafeln auf den Bahnsteigen

TOP 8

0312/06

Güterbahnhof Garbenheim

hier: Nutzung und evtl. Ausbau zu einem regionalen Logistikzentrum

TOP 9

Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 31.10.2006 und 28.11.2006

TOP 10

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Haushalt 2007

- Antragsberatung -

Zunächst erfolgte die Vorstellung des Waldwirtschaftsplanes durch den Forstamtsleiter Herrn **D e r s c h**. Rückblickend auf 2006 müsse man sagen, dass hier ein gutes Betriebsergebnis erzielt werden konnte, alle Baumarten waren gut nachgefragt. Insbesondere bei Eiche und Fichte sei ein hoher Exportanteil zu verzeichnen. Auch das Betriebsergebnis für das Haushaltsjahr 2007 sollte ähnlich positiv ausfallen. Durch den Sturm „Kyrill“ sei allerdings der komplett vorgesehene Jahreseinschlag umgefallen, so dass sich der Plan eigentlich überholt habe. Derzeit würden hier sukzessive die Wege freigeschnitten und an die Bevölkerung appelliert, besondere Vorsicht walten zu lassen. Der Verkauf des Windwurfholzes sei allerdings zu garantierten Preisen gesichert.

Stv. Dr. **G ö t t l i c h e r - G ö b e l** fragte nach, ob der boomende Markt für Holz als Energieträger die Probleme teilweise auffangen könne. Herr **D e r s c h** antwortete, dass Energieholz derzeit stark nachgefragt würde. Auf weitere Nachfrage von Stv. Dr. **G ö t t l i c h e r - G ö b e l** betreffend zwei umgekippten Fichten am alten Friedhof führte StR **H a u p t v o g e l** aus, dass die vorhandenen Schäden Zug um Zug abgearbeitet würden. Innerorts würden sich die Schäden in überschaubaren Grenzen halten, hier wirke sich das aktuelle Baumkataster und die ständige Kontrolle positiv aus. Der Ausschuss nahm den Waldwirtschaftsplan zur Kenntnis.

Zur Beratung der Anträge verteilte die Ausschussvorsitzenden eine vorbereitete Übersicht. Des Weiteren wurden Fragen der Ausschussmitglieder zu einzelnen Punkten beantwortet.

Verwaltungshaushalt

Seite 40, Hhst. 1.11450.510100, Entsorgungskosten für die Beseitigung von wilden Ablagerungen

Stve. **D r o ß** fragte an, ob der gewählte Ansatz ausreichend sei. StR **H a u p t v o g e l** führte aus, dass man dies erst zum Jahresende beurteilen könne, die Problematik nehme

aber insgesamt zu.

Seite 45, Hhst. 1.12000.571200, Sachkosten Agenda 21 - Dialog

Auf Nachfrage von Stv. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l führte StR H a u p t v o g e l aus, dass über den Agendabeirat die Arbeit zunächst wieder in Gang kommen müsse. Die Mittel seien nur für den Geschäftsbedarf vorgesehen.

Seite 126, Hhst. 1.58010.652000, Post- und Fernmeldegebühren

Auf Anfrage der AV Dr. G r e i s teilte StR H a u p t v o g e l mit, dass die Erhöhung durch den Abschluss neuer Handy-Verträge bedingt sei.

Seite 137, Hhst. 1.63000.571200, Ausgaben für
Fremdreinigung der Sinkkästen/Abwasseranlagen

Auf Nachfrage der AV Dr. G r e i s führte StR B e c k aus, dass die Ausgaben für Fremdreinigung gestiegen seien, weil keine Ersatzbeschaffung eigener Fahrzeuge mehr erfolge.

Seite 153, Hhst. 1.75000.169100, Friedhöfe, Erstattung öffentl. Interessenanteil

Auf Nachfrage der AV Dr. G r e i s teilte StR H a u p t v o g e l mit, dass mit dieser Position alles erfasst sei, was nicht durch Gebühren abgedeckt werden kann.

Vermögenshaushalt

Seite 190, Hhst. 2.06100.949000, Verwaltungsgebäude, Hochbau - Allgemeiner
Investitionsaufwand

Auf Nachfrage der AV Dr. G r e i s teilte StR B e c k mit, dass die neue Heizanlage zum 1. März in Betrieb gehen wird und die geplanten Iso-Fenster an der Süd- und Westseite des Rathauses zunächst von der Ausführung her noch mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden müssten.

Seite 198, Hhst. 2.12000.987000, Förderung Regenwassernutzung,
Hhst. 1.12000.987200, Zuschüsse für Solaranlagen und
Hhst. 1.12000.987300, Förderung von Entsiegelungs- und
Versickerungsmaßnahmen

AV Dr. G r e i s bat um Angabe der Gründe, warum hier die Ansätze reduziert wurden. StR H a u p t v o g e l führte dies auf die geringere Nachfrage nach diesen Zuschüssen zurück. Stv. D r o ß regte an, in diesem Punkt mehr Werbung zu betreiben.

Seite 229, Hhst. 2.58020.960110, Straßenbegleitgrün (Bäume)

Auf Anfrage von Stv. L a u t z teilte StR H a u p t v o g e l mit, dass der Ansatz wieder auf den langjährigen Durchschnitt zurückgefahren wurde.

Seite 229, Hhst. 2.58020.960140, Altstadtgrüngürtel

Auf Nachfrage der Stv. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l teilte StR B e c k mit, dass die Haushaltsreste aus 2006 übernommen wurden.

Seite 229, Hhst. 2.58020.960120, Öffentliche Anlagen - Außenanlagen, Wegebaumaßnahmen

AV Dr. G r e i s bat um Auskunft, ob die Maßnahmen in der Colchester-Anlage in dieser Haushaltsstelle enthalten seien. StR H a u p t v o g e l bejahte dies und teilte mit, dass die erforderlichen Maßnahmen sukzessive fortgeführt würden.

Seite 243, Hhst. 2.63300.950250, Ausbau Grüner Weg, Wetzlar

Auf Nachfrage der Stv. D r o ß teilte StR B e c k mit, dass der Ausbau des Grünen Weges noch nicht vorgesehen sei, es handele es sich hier um eine reine Anliegerstraße.

Seite 244, Hhst. 2.63400.950310, Kurvenverbreiterung Industriestraße Dutenhofen

Die Maßnahme wurde von StR B e c k erläutert.

Seite 244, Gemeindestraßen - Straßenbaumaßnahmen

Stv. Dr. I h m e l s bat um Mitteilung, wann die Maßnahme „Am Feldkreuz“ umgesetzt werde. Herr K e t t e r e r führte aus, dass Planungskosten eingestellt seien und die Baukosten als VE ausgewiesen würden.

Seite 248, Hhst. 2.66000.940200, Lärmschutzmaßnahmen Münchholzhausen

Auf Nachfrage der AV Dr. G r e i s führte StR B e c k aus, dass mit den Mitteln der Wall vor der Brücke errichtet werden solle, in den Kosten sei auch der Grunderwerb enthalten.

Seite 248, Hhst. 2.66000.940200, Lärmschutzmaßnahmen Garbenheim

Auf Nachfrage der Stv. D r o ß teilte StR B e c k mit, dass die Prüfung ergeben habe, dass keine EU-Mittel abgerufen werden könnten. Allerdings habe er ein Angebot für ein PPP-Vorhaben angefordert.

Seite 247, Hhst. 2.63600.965300, Verkehrsanbindung Dillfeld Hermannstein

Stv. L a u t z erkundigte sich, wo die Trasse von Hermannstein zum Dillfeld verlaufe. Herr K e t t e r e r teilte mit, dass dies auf der vorhandenen Trasse geschehe.

Seite 264, Hhst. 2.75200.950200, Friedhöfe - Tiefbaumaßnahmen, Wegebau einschließlich Be- und Entwässerung

StR H a u p t v o g e l führte auf Nachfrage aus, dass hier der Wegebau am alten Friedhof kontinuierlich fortgeführt würde.

Seite 269, Hhst. 2.79100.935100, Hinweisschilder

Auf Rückfrage der AV Dr. G r e i s teilte Herr K e t t e r e r mit, dass mit den Mitteln überwiegend vorhandene gelbe Verkehrsschilder ergänzt bzw. geändert werden müssten. Dies habe z. B. auch mit der Wegweisung zur Arena zu tun.

Die Abstimmung über die den Umweltausschuss betreffenden Anträge ist aus der beige-fügten Übersicht zu ersehen.

Die Änderungsliste (hier speziell der Punkt 100/8, Hhst. 1.66500.520000, Landesstraßen, Unterhaltung Geschwindigkeitsmesseinrichtungen) wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen.

TOP 2

0287/06

**Investitionsprogramm und
Finanzplanung 2006 - 2010**

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 6 Ja- Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig zu.

TOP 3

0333/06

**Bebauungsplan Nr. 8 „Am Rothenberg“ in Wetzlar, Stadtteil Garbenheim
Planung der dezentralen Energieversorgung**

Stve. D r o ß begründete ausführlich den Antrag und führte insbesondere aus, dass andernorts dies schon so praktiziert worden sei. Ihr komme es darauf an, verschiedene Varianten zu prüfen. StR B e c k erwiderte, dass der Anschlusszwang in den Bebauungsplan aufgenommen werden müsste, was rechtliche und praktische Schwierigkeiten nach sich ziehe. Eine entsprechende Anlage müsse durch einen Investor erstellt und betrieben werden. Stve. D r o ß entgegnete, dass die vorgeschlagene Prüfung vor dem nächsten Schritt, also dem Entwurfsbeschluss, erfolgen sollte. StR B e c k regte an, Teil 1 des Antrages auch in einen Prüfungsauftrag umzuformulieren und schlug folgen Text-änderung vor:

„Nach Verabschiedung des Aufstellungsbeschlusses am 12.12.2006 für den Bebau-

ungsplan Nr. 8 ‚Am Rothenberg‘ in Wetzlar, Stadtteil Garbenheim, ist **zu prüfen, ob** im weiteren Verfahren die dezentrale Energieversorgung über ein Nahwärmenetz mittels Energieerzeugungsinselfn in die Planung **aufgenommen werden kann**. Dabei ist insbesondere die Möglichkeit der Errichtung einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (Blockheizkraftwerk) - betrieben entweder konventionell (mit Gas bzw. Öl) oder mit nachwachsenden Rohstoffen (Biomasse) - und die Errichtung einer Geothermieanlage zu prüfen.“

Nachdem sich die Antragstellerin mit dieser Formulierung einverstanden erklärte, stimmte der Ausschuss über die Neufassung mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 4

0331/06

Wetzlarer Stadtmauer

Entfernung des Pflanzen- und Baumbewuchses

Mittelbereitstellung für Sanierungsmaßnahmen

StR **H a u p t v o g e l** führte eingangs aus, dass die Ziffern 1, 3 und 4 derzeit schon vom Stadtbetriebsamt durchgeführt würden und eine Prioritätenliste bereits vorhanden sei. Zu Ziffer 2 fügte er an, dass dies eine wichtige Frage der Gestaltung sei. Er schlug vor, den Antrag insgesamt in einen Prüfungsauftrag umzuwandeln. Stv. **W o l f** gab zu bedenken, dass die Stadtmauer als Baudenkmal erkennbar sein müsse. StR **H a u p t v o g e l** wies abschließend darauf hin, dass z. B. in der Avignon-Anlage der Bewuchs teilweise der Hangsicherung diene. Der Ausschuss verständigte sich darauf, Ziffer 1 wie folgt umzuformulieren:

„Der Magistrat wird beauftragt,

1. den an der Stadtmauer beidseitig vorhandenen Bewuchs (Efeu bzw. selbstklimmende Pflanzen und Sträucher etc.) **nach Maßgabe der Ziffer 4** nachhaltig zu entfernen;
2.
3.
4.“

Mit dieser Änderung stimmte der Ausschuss dem Antrag mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 5

0350/07

Kindergarten Johanneshof

Zufahrtsänderung

Prüfungsauftrag

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss stimmte dem Antrag mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 6

0283/06

Neugestaltung der Citybusse

Einrichtung einer Arbeitsgruppe

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 7

0289/06

Bahnhof Wetzlar

Dynamische Anzeigetafeln auf den Bahnsteigen

StR B e c k teilte ergänzend mit, dass vor der Handball-WM bereits eine Begehung stattgefunden habe und von der Bahn eine neue Lösung gesucht werde, da für die alte Anlage keine Ersatzteile mehr vorhanden seien.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 8

0312/06

Güterbahnhof Garbenheim

hier: Nutzung und evtl. Ausbau zu einem regionalen Logistikzentrum

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 9

Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 31.10.2006 und 28.11.2006

Mitteilungen

- Auf die beigelegte schriftliche Beantwortung einer Anfrage der Stv. Dr. Göttlicher-Göbel aus der Sitzung vom 28.11.2006 wird verwiesen.
- StR H a u p t v o g e l führte zur Anfrage der Stv. Droß aus der letzten Sitzung betreffend der Einzelabbuchungen der kommunalen Steuern aus, dass dies künftig wieder in einer Sammelbuchung geschehe.
- Des Weiteren führte er aus, dass auf dem Bürgerhaus Münchholzhausen eine weitere Bürgersolaranlage errichtet worden sei.
- AV Dr. G r e i s gab bekannt, dass die Beantwortung der Anfrage betreffend der Photovoltaikanlagen in der nächsten Sitzung ausführlich behandelt werden solle.

Anfragen

- Stv. W o l f teilte mit, dass zwischen Jäcksburg und Avignon-Anlage zwei Straßenlampen ausgefallen seien. StR B e c k sagte Prüfung zu.
- Stv. W o l f bat um Auskunft betreffend der Sicherungsmaßnahmen in der Unterführung Leitz-Platz. StR B e c k teilte mit, dass hier ein Schutz vor abfallenden Fliesen

erforderlich war.

- Stve. D r o ß bat um Überprüfung der Fußgängerampel Gloelstraße/Eduard-Kaiser-Straße. Hier würde angeblich die Grünphase nicht angezeigt. Herr S c h i e c h e führte dies auf einen Funktionsfehler zurück, die Anlage habe am vergangenen Wochenende funktioniert.
- Stve. D r o ß berichtete, dass motorisierter Verkehr beim Linksabbiegen aus der Brückenstraße in die Moritz-Hensoldt-Straße durch Autos aus der Bahnhofstraße gefährdet würden. Sie erkundigte sich nach der dortigen Ampelschaltung. StR B e c k sagte Prüfung zu. Vermutlich läge dies daran, dass die Gelbphasen der Fahrzeugampeln auf ein Mindestmaß reduziert wurden.
- Stv. C l o o s teilte mit, dass bei der Ampelanlage Gloelstraße/Eduard-Kaiser-Straße in Höhe der Tankstelle Fußgänger und Autofahrer gleichzeitig „Rot“ hätten. Er bat, dies zu überprüfen.
- Stve. H e i l - S c h ö n führte aus, dass die Linksabbieger von Aßlar kommend nach Hermannstein zu lange Wartezeiten hätten. StR B e c k führte dies auf die zum Teil veralteten Anlagen zurück und gab bekannt, dass der Verkehrsrechner der Stadt kurzfristig erneuert würde.
- Stve. D r o ß bat um Mitteilung des Sachstandes betreffend eines Hotelneubaus im Bereich der Arena. StR B e c k konnte nicht über aktuelle Erkenntnisse berichten, StR H a u p t v o g e l führte aus, dass hier durchaus Interessenten vorhanden seien.
- AV Dr. G r e i s bat um Mitteilung hinsichtlich des Sachstandes zum Grundstücksverkauf an EBS (Kraftwerk Dillfeld). StR H a u p t v o g e l teilte mit, dass die Verhandlungen noch laufen, der Kaufvertrag sei noch nicht vollzogen. Die Planunterlagen des Investors würden gemäß Stadtverordnetenbeschluss bis zum Scoping-Termin geändert. Der Magistrat habe einen externen Gutachter beauftragt, um die Vorgaben des Stadtverordnetenbeschlusses anhand der vorgelegten Planunterlagen zu überprüfen. Der Vertrag würde erst rechtswirksam unterschrieben, wenn dem Magistrat bestätigt werde, dass die Bedingungen der Stadt erfüllt werden.

Niederschriften vom 31.10.2006 und 28.11.2006

Gegen die o. g. Niederschriften erhoben sich keine Bedenken.

TOP 10

Verschiedenes

Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l sprach die fußläufige Verbindung vom Blankenfeld zur Spilburg an und bat um Verbesserung des Zustandes. StR H a u p t v o g e l führte aus, dass es sich hier nicht um einen öffentlichen Weg handelt und daher nur geringfügige Maßnahmen durchgeführt werden könnten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Dr. G r e i s die 9. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Greis

Mock